

Lebendige Gassen

Eine zukunftsorientierte Zentrumsgestaltung in Bad Zurzach

Diplomandin



Caroline Weibel

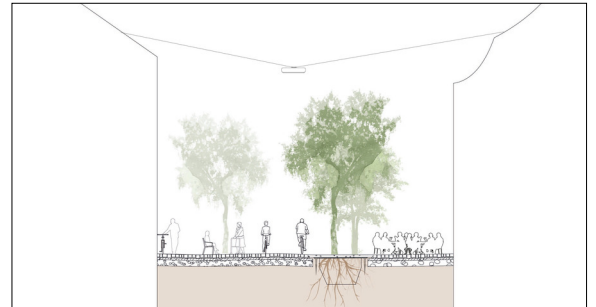
Ausgangslage: Die räumliche Entwicklung Bad Zurzachs wurde massgebend während seiner Zeit als Markt- und Handelsort im Mittelalter geprägt. Durch Anerkennung und Schutz der städtebaulichen Qualitäten wurde der Grundstein gelegt, um den Ortskern als Freiraum mit historischem Wert zu erhalten. Leider verlief bislang die ortsquerende Hauptstrasse zwischen den mittelalterlichen Häuserzeilen, wodurch sich der Raum vorwiegend als MIV-orientierter Strassenzug präsentierte. Mit der Eröffnung der Ortsumfahrung im Sommer 2023 entstand jedoch die Chance, den historischen Marktflecken zukunftsorientiert zu entwickeln.

Ziel der Arbeit: Eine neue Strassenraumgestaltung mit dem Fokus auf klimaangepasstes Bauen und Bepflanzen soll die Aufenthaltsqualität im Marktflecken erhöhen und eine neue verbindende Identität schaffen. Durch die Aufwertung der Strasse zu einem linearen Freiraum wird die Koexistenz verschiedener Verkehrsteilnehmer ermöglicht und der historische Ortskern belebt.

Ergebnis: Die vorliegende Arbeit zeigt die konzeptionelle und gestalterische Auseinandersetzung mit den Strassenräumen im historischen Kontext des Marktfleckens. Dabei kann durch die Implementierung einer Begegnungszone in der nördlichen Hälfte der Verkehr beruhigt und der Raum auf menschliche Maßstäbe redimensioniert werden. Die einheitliche Gestaltung des Belags von Fassade zu Fassade schafft einen Teppich, der die Linearität der Strasse aufhebt. Hochwertiges Natursteinpflaster spielt mit dem mittelalterlichen Erscheinungsbild, und ein neu eingelegtes Muster schafft Wiedererkennungswert und Identität. Die Zukunftsfähigkeit des Marktfleckens wird durch Regenwassermanagement und Hitzeminderung

mittels blau-grüner Infrastruktur gesichert. Im Vorprojekt wird deutlich, wie klimaausgleichende Methoden in die Gestaltung eines belebten und multifunktionalen Freiraums einfließen können. Diese Massnahmen ermöglichen ein lebenswerteres und widerstandsfähigeres Bad Zurzach.

Erhöhte Versickerung durch offene Fugen und Pflanzflächen
Eigene Darstellung



Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden im Marktflecken
Eigene Darstellung



Begegnungszone mit hitzemindernden Baumhainen
Eigene Darstellung



Referenten
Prof. Andrea Cejka,
Prof. Tobias Baur

Korreferent
Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet
Landschaftsarchitektur